



InfraGO

Baumaßnahmen Hamburg - Berlin

August bis Dezember 2024

Abschnitt Hamburg/Schleswig-Holstein

07/2024

Heute mit dabei

Henry Benedict, DB InfraGO AG

Christoph Hösch, DB InfraGO AG

Katrin Zumkier, DB InfraGO AG

Laura Reinisch, DB Fernverkehr AG

Simon Preis, NAH.SH

Carsten Werfel, VMV

Ingo Macker, hvv

Dr. Hanna Seitz, ifok

1 > **Bahnstrecke Hamburg - Berlin**

2 > **Baumaßnahme 2024**

3 > **Verkehrsleistungen 2024**

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > **Fragerunde**

5 > **Ausblick & weitere Informationen**

1 > **Bahnstrecke Hamburg - Berlin**

2 > Baumaßnahme 2024

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > Ausblick & weitere Informationen

Unser Ziel ist die Verkehrswende

Dafür benötigen wir eine moderne Infrastruktur

Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren so viele Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute.



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter.



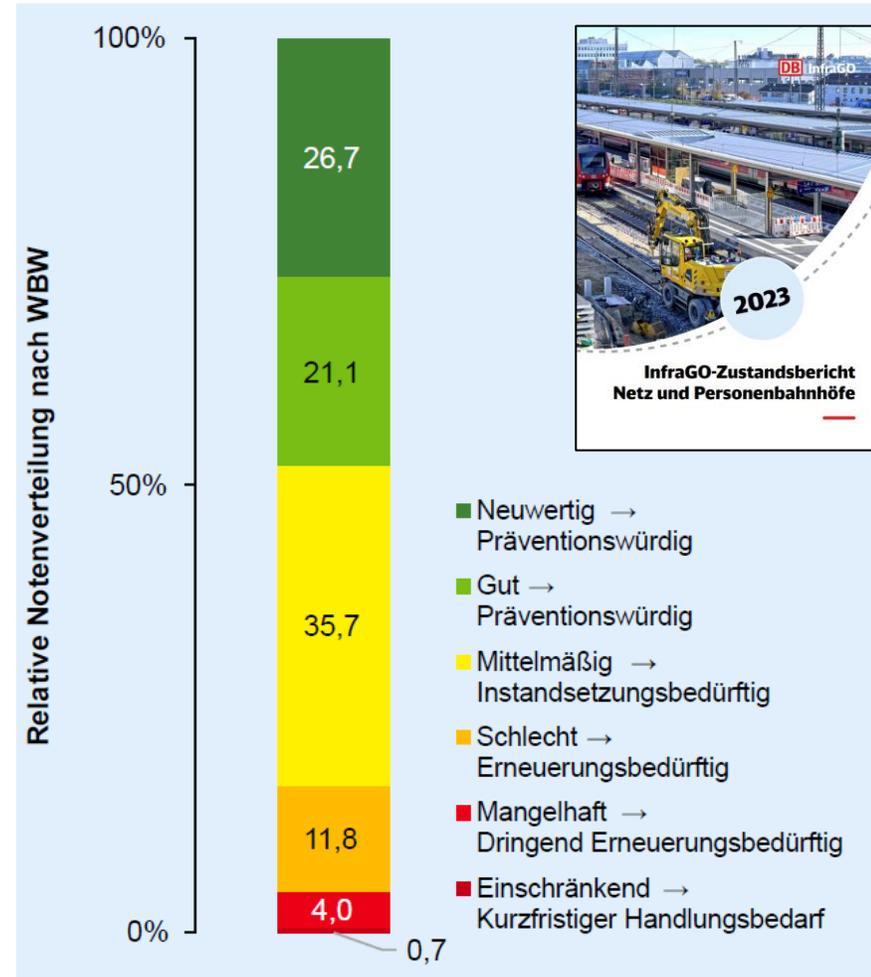
Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft.



Die heutige Infrastruktur muss modernisiert werden

Sie ist zu voll, zu alt und zu störungsanfällig



Die Bahnstrecke Hamburg – Berlin

Hochfrequentierte Städtedirektverbindung



-  **278 km** Länge
-  **14 Mio.** Trkm p.a.
-  **120% Auslastung**
(bis zu 148% vor Knoten)
-  **Mischverkehrsstrecke**

- Bis zu **30.000 Fahrgäste** und mehr als **200 Züge pro Tag** machen die Strecke zur wichtigsten Städtedirektverbindung in Deutschland.
- Die Strecke hat große Relevanz im **transeuropäischen Verkehrsnetz** für den Fern-, Regional- und Güterverkehr.

Baumaßnahme 2024

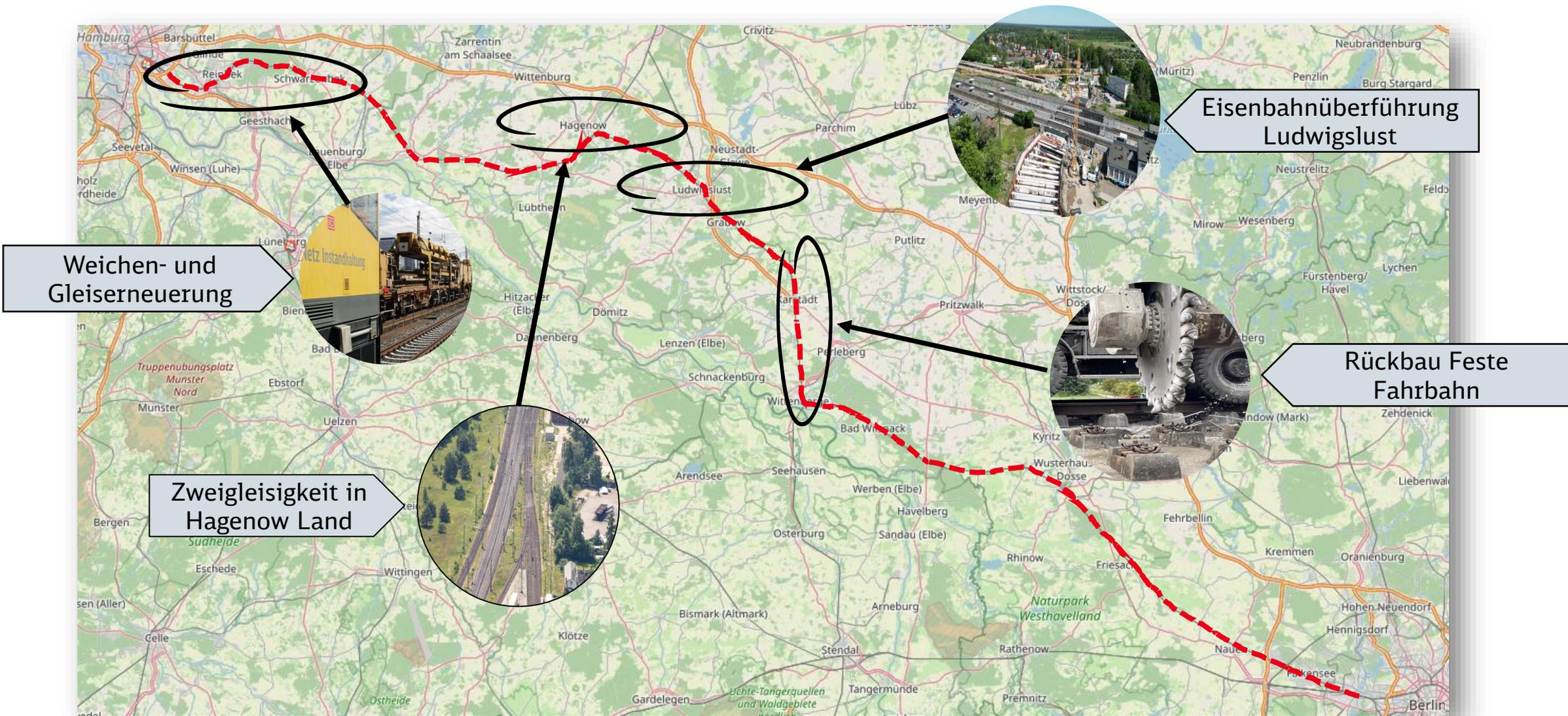
Dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen

- Die hohe Auslastung hat **Weichen, Gleise** und **Oberleitungsanlagen** in den vergangenen Jahren **stark beansprucht**.
- Die Bauarbeiten **im Jahr 2024** sind notwendig, damit Züge auch weiterhin mit voller Geschwindigkeit fahren können und es weniger Störungen an der Infrastruktur gibt.
- Die DB hat intensiv geprüft, ob die Baumaßnahmen des Jahres 2024 verschoben und während der Folgemaßnahmen 2025/2026 gebündelt umgesetzt werden können.
- Eine Bündelung mit der Generalsanierung ist leider nicht möglich, gesetzliche Fristen der Instandhaltung müssen eingehalten werden.



Foto: Deutsche Bahn AG / Oliver Lang

Regionale Schwerpunkte bei der Modernisierung 2024





¹ Bauarbeiten im Zulauf des Hauptbahnhofs führen dazu, dass dieser nicht angefahren werden kann. Der RE1 wird nach heutigem Kenntnisstand in HH-Bergedorf starten/enden, zwischen Hauptbahnhof und HH-Bergedorf ist ein Umstieg auf die S-Bahn notwendig.

Verkehrlicher Korridor Hamburg – Büchen

- 16.08.–01.09.2024 Totalsperrung Hamburg–Büchen
- 01.09.–02.10.2024, 07.10.–30.10.2024 und 03.11.–14.12.2024 Eingleisige Sperrungen in wechselnden Abschnitten
- 04.10.–07.10.2024 Totalsperrung Büchen und Schwarzenbek
- 30.10.–03.11.2024 Totalsperrung Büchen–Schwarzenbek
- 08.11.–15.11.2024 und 27.11.–04.12.2024 Totalsperrung im Zulauf auf HH Hbf¹

Verkehrlicher Korridor Büchen – Ludwigslust

Abschnitt Büchen–Hagenow Land:

- 16.08.–30.09.2024 Totalsperrung Büchen–Hagenow Land (in zwei Abschnitten/Stufen)

Abschnitt Ludwigslust–Hagenow Land:

- 13.09.–06.10.2024 Totalsperrung Hagenow Land–Ludwigslust
- 31.10.–07.11.2024 Totalsperrung Hagenow Land–Ludwigslust

Verkehrlicher Korridor Ludwigslust – Wittenberge

- 16.08.–14.12.2024 Totalsperrung Karstädt–Wittenberge
- 06.10.–04.12.2024 Totalsperrung Ludwigslust–Wittenberge
- 16.08.–14.12.2024 Eingleisige Sperrungen zwischen Wittenberge und Neustadt/Dosse

1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > **Baumaßnahme 2024**

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > Ausblick & weitere Informationen

Was gehört zum Oberbau der Bahn?

- Der **Oberbau bildet die Fahrbahn** für Schienenfahrzeuge. Er muss deshalb große Lasten in den Untergrund ableiten können.
- Je nach Belastung und Geschwindigkeit kommen unterschiedliche Oberbausysteme zum Einsatz. Am weitesten verbreitet ist der **Schotteroberbau**.
- Auch die **Weichen** gehören zum Oberbau – sie ermöglichen das Wechseln der Gleise.

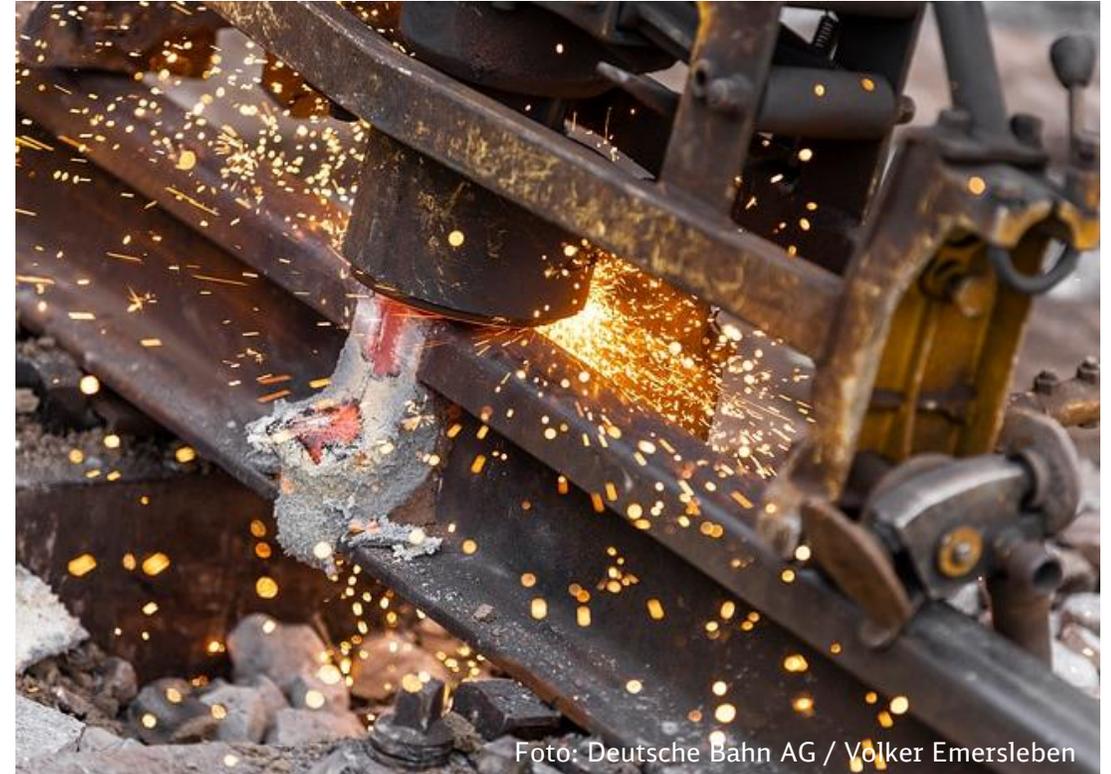
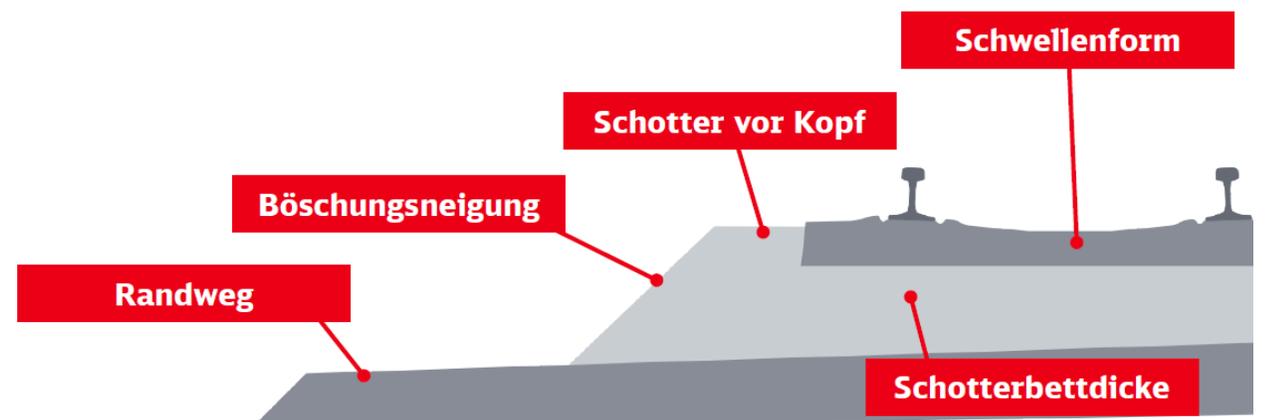


Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Was sind eigentlich Gleisbett & Schotter?

- Ein regelkonformer **Querschnitt** des Gleisbettes ist eine wesentliche Voraussetzung für die Herstellung des lückenlosen Gleises.
- Der Bettungsquerschnitt hängt von den verwendeten Schwellen, dem Gleisabstand, der Geometrie und der Belastung ab.
- Die Bettung selbst besteht aus **Gleisschotter**. Dieser Gleisschotter ist scharfkantig gebrochenes, schlagzähes Gestein. Es ist in der Regel vulkanischen Ursprungs und hat vorgeschriebene Korngrößen.
- Schottersteine müssen **scharfkantig** sein, damit die Steine verkanten können und die Gleise an ihrer Position liegen bleiben.



Wie werden Gleise erneuert?

Moderne Technik für eine schnelle Umsetzung



- Vor dem Austausch fährt eine **Bettungs- und Reinigungsmaschine** über die Strecke, um den Schotter zu reinigen und zu körnen, sodass die kantigen Schottersteine die Schwellen und Schienen fest zusammenhalten. Zudem wird **neuer Schotter aufgefüllt**.
- Die **Schwellen und Schienen** werden durch einen **Umbauzug** ersetzt. Rund 250 Meter neues Gleis pro Stunde schafft ein vollautomatischer Umbauzug.
- Im **Minutentakt** wird eine Schwelle im Gleisbett platziert. Die rund **300 kg schweren Schwellen** dienen der Befestigung der Schienen.
- Über ein Förderband legt der Zug neue Schwellen und Schienen ins Gleisbett und nimmt die alten heraus.
- Abschließend verdichtet eine **Stopfmaschine** die Schottersteine unterhalb der Gleisroste.

Wozu benötigt man Weichen?

Mehr Flexibilität im Zugverkehr

- Weichen sind wichtig, um die **Zuverlässigkeit** einer Strecke zu erhöhen.
- Weichen ermöglichen das Wechseln des Gleises ohne Unterbrechung der Fahrt.
- Langsame Züge können **ausweichen** und schnellere Züge vorbeilassen.
- Bei Störungen oder Bauarbeiten kann der Zugverkehr auf das Gegengleis verschwenkt werden und somit Beeinträchtigungen minimieren.
- Aufgrund ihrer hohen Beanspruchung müssen Weichen regelmäßig saniert, bzw. erneuert werden.
- Regelmäßige **Weichenerneuerungen** sind notwendig, um die Sicherheit und Stabilität im Zugverkehr zu gewährleisten.

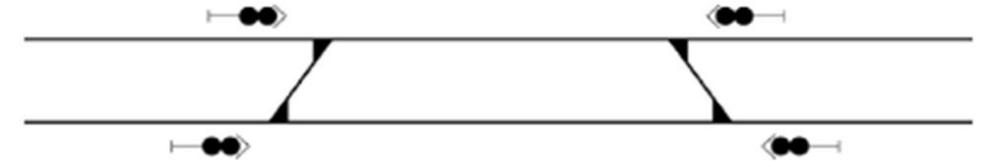


Abb. Überleitstelle

Was ist die Feste Fahrbahn?

- Neben dem bewährten Schotterbau testet die Bahn verschiedene Alternativen, u.a. die sogenannte **Festen Fahrbahn (FF)**.
- Bei der Festen Fahrbahn handelt es sich um eine spezielle Oberbaukonstruktion, bei der die lastabtragende Funktion des Gleisschotter durch **eine Stahlbetonplatte** ersetzt wird.
- Im Abschnitt Wittenberge–Dergenthin wurde zwischen 1993 – 1994 die **Bauart „Züblin“** verbaut. Diese Bauart wurde durch verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren immer wieder saniert, aber hat sich im Ergebnis nicht bewährt.
- Die Feste Fahrbahn wird daher in diesem Abschnitt zurückgebaut und durch einen **Schotteroberbau** ersetzt. Dies ist nur in einer **Vollsperrung** möglich.
- Mit anderen Bauarten der Festen Fahrbahn hat die DB dagegen **gute Erfahrungen** gemacht, z.B. seit nunmehr 25 Jahren auf der Schnellfahrstrecke Köln–Rhein/Main.

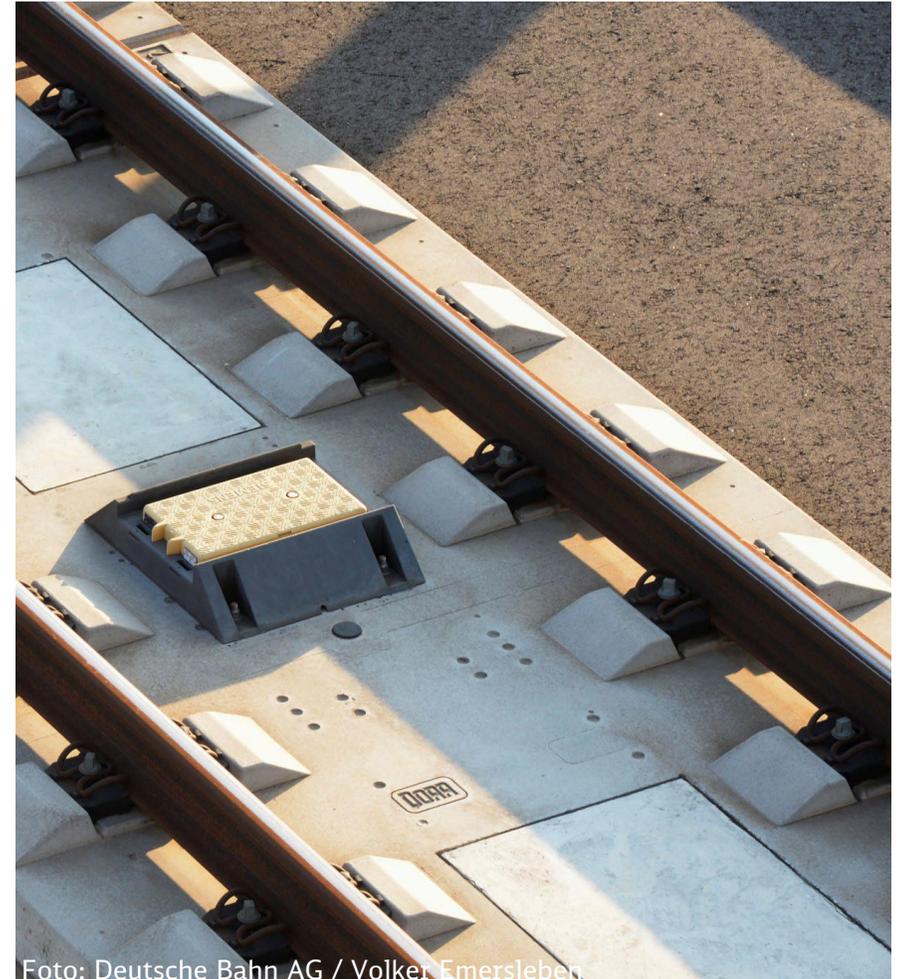


Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Der Rückbau der Festen Fahrbahn ist aufwändig

Vollsperrung der Strecke für den Fernverkehr erforderlich

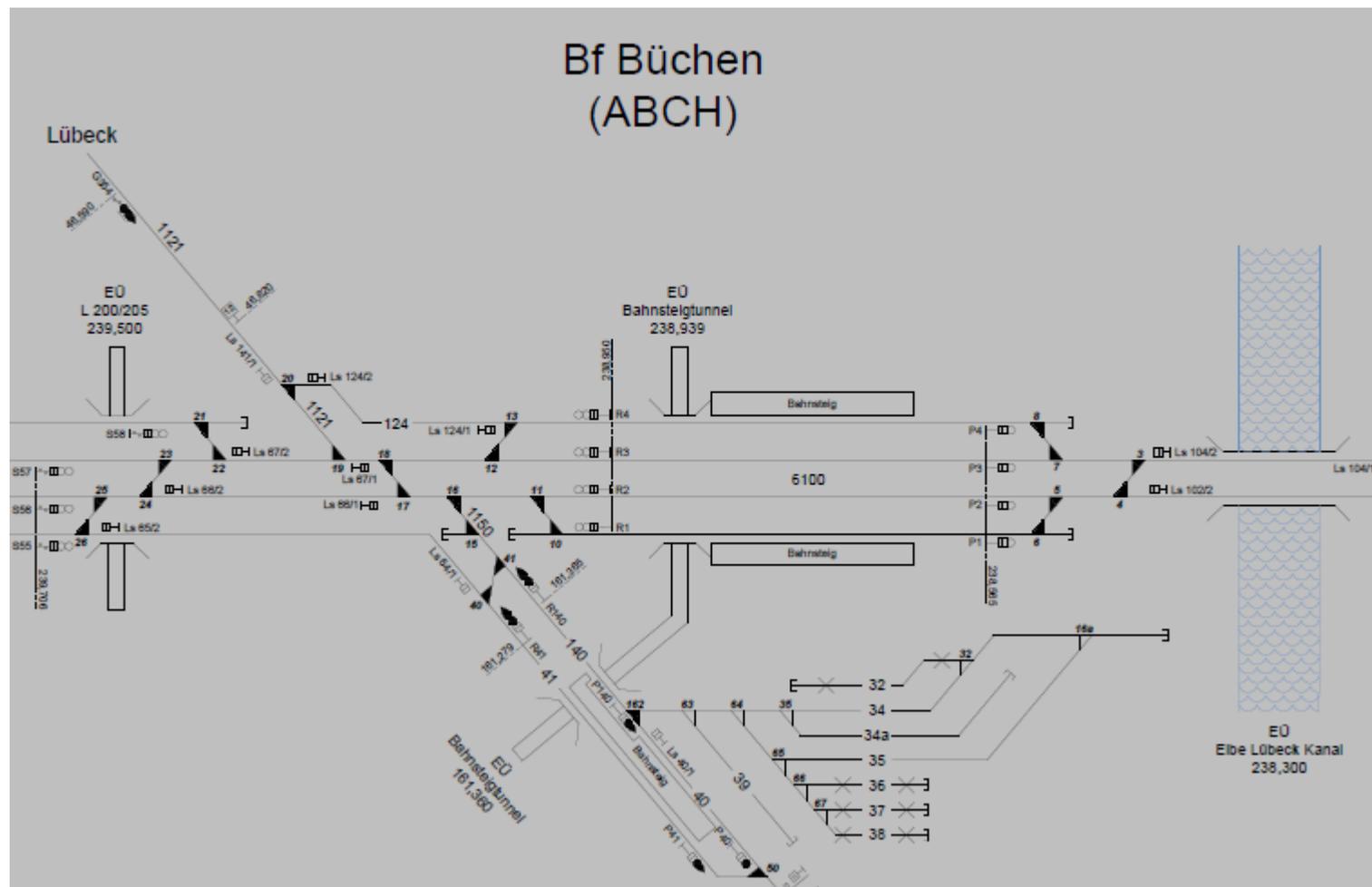




Bündelung im Bau

Erneuerung von u.a. ...

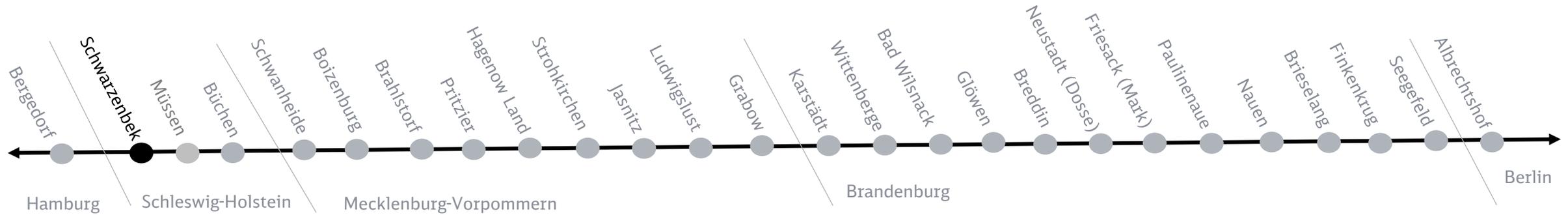
- ca. 90.000 Schwellen
- ca. 120 km Schiene
- mehr als 50 km Gleis
- über 90.000 Tonnen Schotter
- 48 Weichen



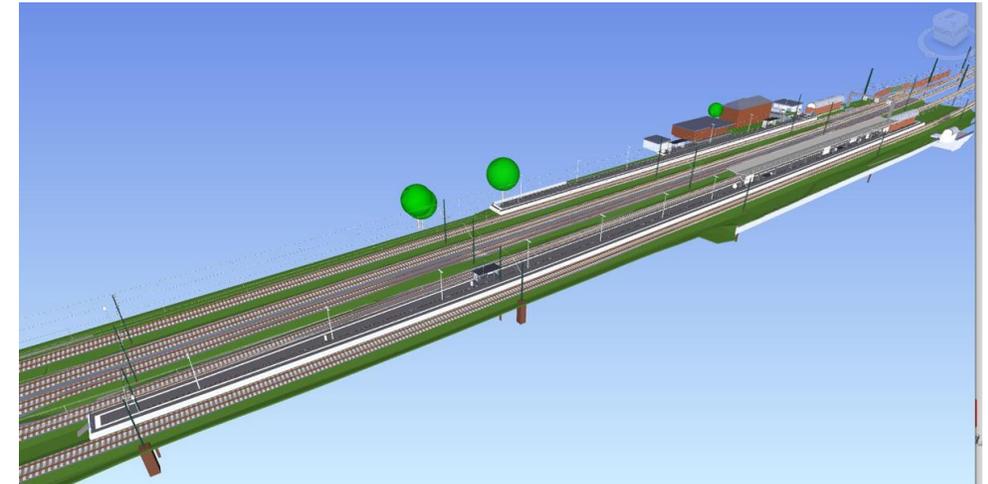
Gleisarbeiten in und um Büchen

- In Büchen werden unter anderem die Hauptgleise, die Bahnsteiggleise und diverse Weichen in unterschiedlichen Bauabschnitten erneuert.
- Durch diese Sperrungen auf den Hauptgleisen in Büchen ist eine direkte Durchfahrt von Lübeck nach Lüneburg zeitweise nicht möglich.

Baumaßnahmen 2024: Verkehrsstation Schwarzenbek



- **Schwarzenbek:** Erneuerung der Verkehrsstation,
 - Bahnsteigverlängerung auf eine Nutzlänge von 220m
 - Erneuerung der Wetterschutzanlagen inkl. Bahnsteigdach (Mittelbahnsteig)
 - Erneuerung des taktilen Wegeleitsystems
- **Neubau erfolgt in zwei Bauabschnitten**
 - 2024: Neubau der gesamten Verkehrsstation bis auf die Verlängerung des Außenbahnsteigs.
 - 2025: Verlängerung Außenbahnsteig aufgrund von geplanten Kabelverlegungsarbeiten



1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > Baumaßnahme 2024

3 > **Verkehrsleistungen 2024**

> **Fernverkehr**
Nahverkehr

4 > Fragerunde

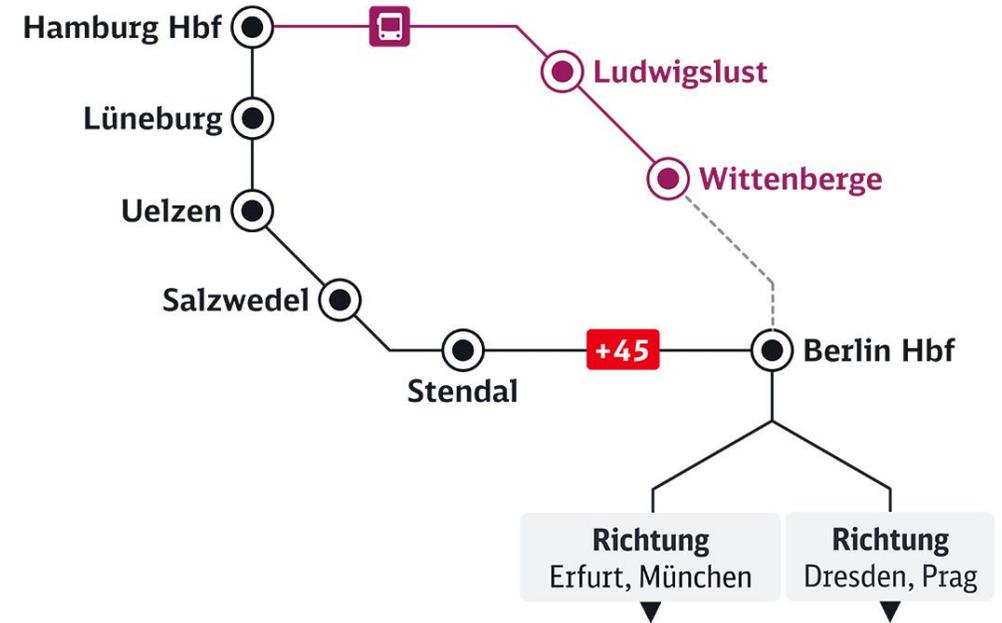
5 > Ausblick & weitere Informationen

Der Fernverkehr zwischen Hamburg und Berlin wird vom 16. August (22 Uhr) bis 14. Dezember 2024 über Stendal umgeleitet



Fernverkehrskonzept

- Die **Fernverkehrszüge** werden umgeleitet und halten in Stendal, Salzwedel und meist stündlich wechselnd in Uelzen bzw. Lüneburg.
- Während der Bauarbeiten können **noch stündlich** Fernverkehrszüge fahren.
- Einige Bahnhöfe erhalten während der Bauarbeiten **neue Direktverbindungen**
- Durch die Umleitung der Züge entstehen **durchschnittlich 45 Minuten Fahrzeitverlängerung**
- **Büchen** ist während der Bauarbeiten ohne direkte Fernverkehrsanbindung
- **Ludwigslust und Wittenberge** sind über Ersatzverkehrsbusse (IC-Busse) weiterhin an Hamburg angebunden.
- Die EC-Linie Hamburg – Prag wird auf ihrem Laufweg eingekürzt und endet in Berlin

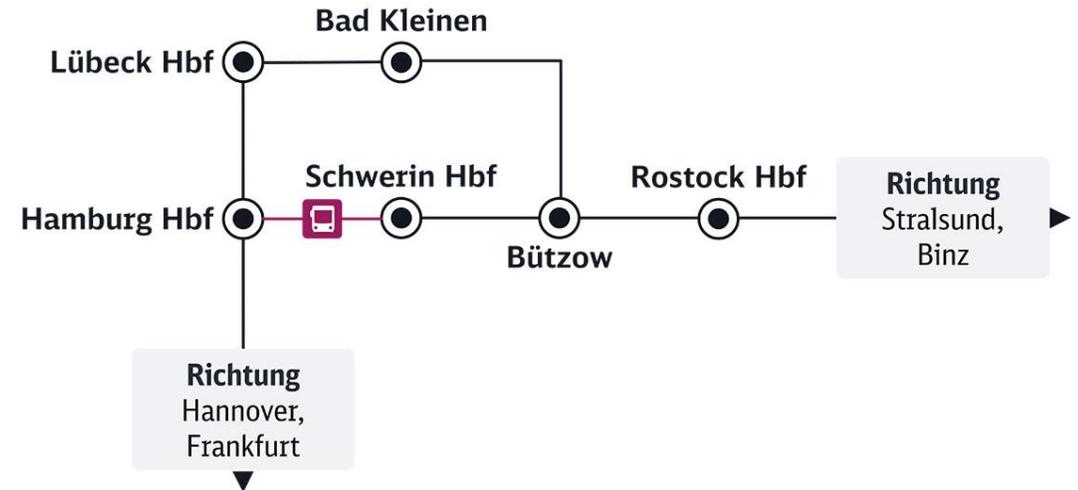


Der Fernverkehr bietet zwischen Hamburg und Schwerin einen Ersatzverkehr mit Bussen an



Fernverkehrskonzept 17. August bis 30. September

- Zwischen **Hamburg und Ostseebad Binz** verkehrt ein **direktes IC-Zugpaar** über Lübeck und Bad Kleinen.
- Zwischen **Schwerin und Stralsund** verkehren täglich **zwei IC-Shuttlezüge**.
- Zwischen **Rostock und Stralsund** verkehren **zwei IC-Züge**.
- **Schwerin** ist über Ersatzverkehrsbusse (IC-Busse) weiterhin direkt an Hamburg angebunden.
- Zum **Tag der Deutschen Einheit** (2. bis 4. Oktober) verkehren täglich **zwei ICE-Shuttlezüge** von **Berlin nach Schwerin**



1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > Baumaßnahme 2024

3 > **Verkehrsleistungen 2024**

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > Ausblick & weitere Informationen

1995 gegründet in Besitz des Landes MV

Auftrag der VMV: Planung, Organisation & Finanzierung von Verkehrsleistungen

- Verkehrs- & Fahrplanung, sowie Verkehrsbestellung,
- Ausschreibung der SPNV-Leistungen, Durchführung von Vergabeverfahren,
- Abschluss von Verkehrsverträgen, Vereinbarungen zur Fahrzeugfinanzierung,
- Vertragscontrolling und Qualitätsmanagement,
- Fahrplanauskunft, Kundenzufriedenheitsanalysen,
- Förderung, Verwendungsnachweisprüfung
- und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen: <https://www.vmv-mbh.de/>

Disclaimer



- Alle Angaben spiegeln den aktuellen Kenntnis- und **Planungsstand** wider
- Änderungen von Zeiträumen, Konzepten und dergleichen sind angesichts des langen zeitlichen Vorlaufes bis zum Projektbeginn möglich und wahrscheinlich

- Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen aus Platzgründen nur eingeschränkt möglich
- Kinderwagen und Rollstühle haben Vorrang gegenüber der Beförderung von Fahrrädern
- **Fahrzeiten verlängern sich** zum Teil deutlich gegenüber den gewohnten Verbindungen REI & Co

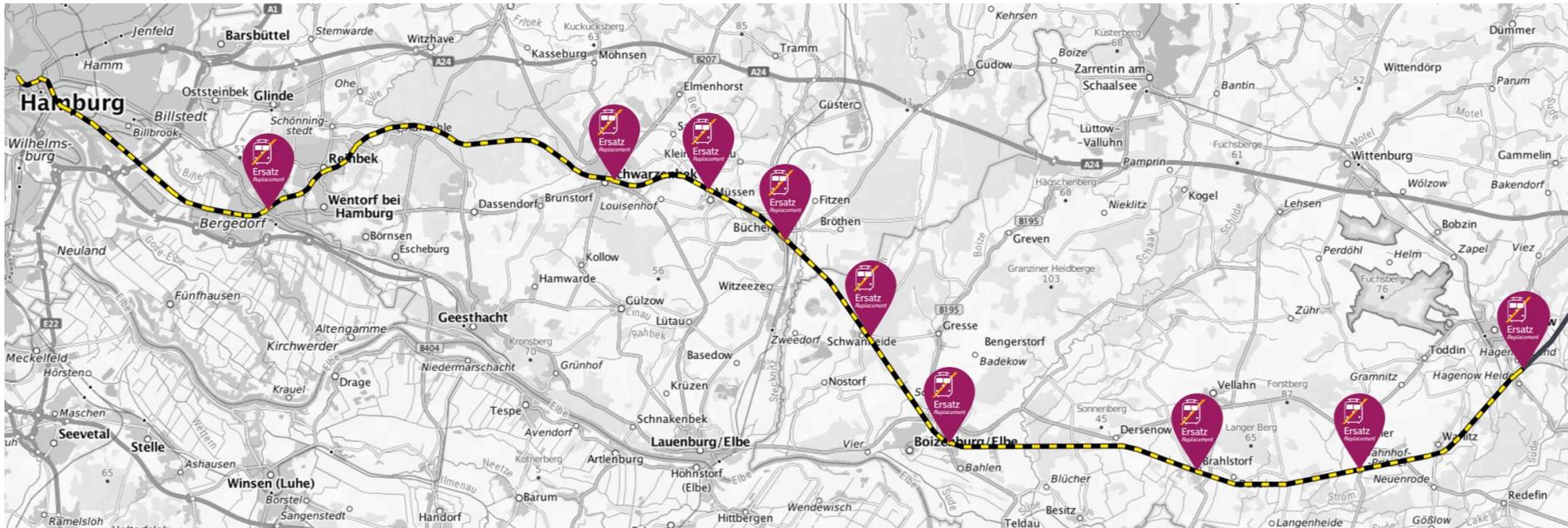
→ **Für genaue Fahrtzeiten: siehe Fahrplanauskunft**

16. August - 29. September Hamburg – Schwerin



REI

- Zugverkehr Hagenow Land – Schwerin Süd – Schwerin Mitte – Bad Kleinen → Rostock
- Bis 1. Sept. Ausfall Hamburg Hbf – Hagenow Land → Zwischen Hamburg (Bergedorf/Wandsbek) und Büchen/Hagenow Land fahren Busse
- Ab 2. Sept. Ausfall Büchen – Hagenow Land → Zwischen Büchen (nachts von/bis Bergedorf) und Hagenow Land fahren Busse



Ersatzverkehrslinien REI



REIX ("Expressbus", 2h-Takt)

Schwerin Hbf – Hamburg Wandsbeker Chaussee

REIA (1h-Takt, Einzelfahrten mit Halt in Schwanheide)

Hagenow Land – Pritzier – Brahlstorf – Boizenburg – Büchen – Müssen – Schwarzenbek – Hamburg-Bergedorf

REIB (1h-Takt, teils Verstärker)

Büchen – Müssen – Schwarzenbek – Hamburg-Bergedorf

REIC (nur Hauptverkehrszeit)

Büchen – Müssen – Schwarzenbek – Hamburg Wandsbeker Chaussee

REID (Pendelbus) Schwanheide – Boizenburg (Elbe)

REIE (Einzelfahrten, Pendelbus) Schwerin Süd – Kirch Jesar

Tag der deutschen Einheit 2024



Befahrbarkeit von/ nach Schwerin

Relation Hamburg – Büchen – Schwerin

- Am 02.10.24 von 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- Am 03.10.24 von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Ab 03.10.24, 22:00 Uhr Totalsperrung Hamburg – Büchen

Relation Berlin – Neustrelitz – Güstrow – Schwerin → keine Einschränkungen

Relation Rostock – Schwerin → keine Einschränkungen

Relation Lübeck – Schwerin

- Ab 02.10.24 abends keine Einschränkungen

Relation Berlin – Wittenberge – Schwerin

- Wittenberge – Ludwigslust kein Zugverkehr auf dieser Relation möglich

→ Sonderzüge zwischen Berlin – Schwerin über Güstrow geplant



**VEREINT
SEGEL SETZEN**

Tag der Deutschen Einheit
Schwerin 02.-04.10.2024

Während der Bauarbeiten wechseln sich zwei Betriebszustände auf der RE83 ab

Zustand A

Ersatzverkehr zwischen Büchen und Mölln

- **Angebot**
 - 2 Busse pro Stunde und Richtung, da fahrzeitbedingt keine durchgängige Reisekette Lübeck - Lüneburg hergestellt werden kann
 - 1 Bus für Anschluss vom Zug in Büchen
 - 1 Bus für Anschluss an Zug in Mölln
 - Angepasste Fahrzeiten ab 20 Uhr für durchgängige Reisekette Lübeck – Lüneburg → 1 Bus pro Stunde und Richtung
- **Zeitraum**
 - 16.08.2024 – 01.09.2024
 - 18.09.2024 – 23.09.2024
 - 26.09.2024 – 30.09.2024

Zustand B

Zugverbindung wird in Büchen gebrochen

- **Angebot**
 - Umstieg zwischen beiden RE83 Zügen in Büchen erforderlich
 - Leichte Anpassung der Fahrzeiten zwischen Büchen und Lüneburg
- **Zeitraum**
 - 02.09.2024 – 16.09.2024
 - 24.09.2024 – 25.09.2024
 - 01.10.2024 – 07.10.2024

1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > Baumaßnahme 2024

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > **Fragerunde**

5 > Ausblick & weitere Informationen

1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

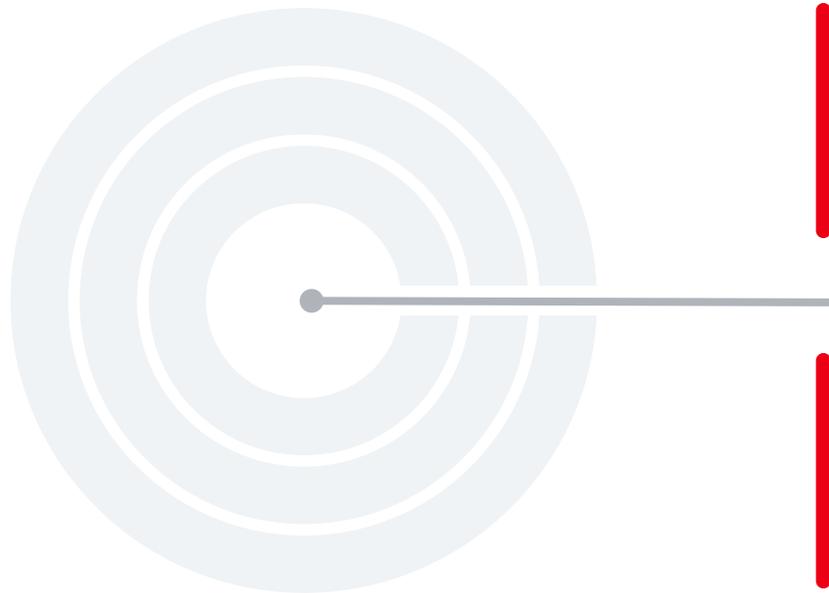
2 > Baumaßnahme 2024

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > **Ausblick & weitere Informationen**



Resilienz: Wir stärken für Kund:innen die wichtige Verbindung zwischen Hamburg und Berlin, die Menschen und Güter klimaschonend und verlässlich an ihr Ziel bringt.

Zusammen: Gemeinsam schaffen wir diese große Herausforderung der Baumaßnahmen und tun unser Bestes, die Einschränkungen für unsere Kund:innen und Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.

Ausblick – Wir bauen für Sie eine bessere Bahn

Generalsanierung der Strecke Hamburg - Berlin



GENERALSANIERUNG

Auf dem Weg zum Hochleistungsnetz bauen wir so viel wie nie zuvor. Mit der Generalsanierung 2025/2026 machen wir die Infrastruktur auf der Strecke Hamburg - Berlin noch moderner und leistungsfähiger.



INFORMATION

Wir informieren Sie transparent und fortlaufend über die anstehenden Baumaßnahmen, Ihre Reisemöglichkeiten und zu den damit verbundenen Einschränkungen in Ihrer Region.

Es sind noch Fragen offen geblieben bzw. es besteht ein konkreter Abstimmungsbedarf?

Kontaktmöglichkeiten



Alle **Projekt-Anfragen zu den Baumaßnahmen auf der Strecke Hamburg - Berlin** richten Sie bitte über das Kontaktformular auf unserer Homepage ans Projektteam:
<https://hamburg-berlin.deutschebahn.com/kontaktformular>



Aktuelle Informationen finden Sie auf der **Internetseite**
www.deutschebahn.com/hamburg-berlin





InfraGO